

Stand: 26.06.2026 14:35:38

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2216

"Mehr Geld für Pflegekräfte - Neues Tarifsysteem in der Pflege"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/2216 vom 04.06.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/3142 des GP vom 24.06.2014
3. Beschluss des Plenums 17/3432 vom 15.10.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 26 vom 15.10.2014



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Kerstin Celina, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Christine Kamm, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Mehr Geld für Pflegekräfte – Neues Tarifsystem in der Pflege

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über das vom Pflegebeauftragten der Staatsregierung, Hermann Imhof, angekündigte neue Tarifsystem in der Pflege zu berichten.

Dabei ist insbesondere zu erläutern:

- ob bereits mit der Gewerkschaft ver.di und den kommunalen Spitzenverbänden über die Inhalte des geplanten Muster-Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst verhandelt wurde;
- wie sich die Initiative des Pflegebeauftragten mit der Tarifautonomie der Tarifvertragsparteien verträgt;
- welche neuen Standards für die Eingruppierung und Bezahlung von Pflegekräften auf den unterschiedlichen Qualifizierungsniveaus vorgesehen sind;
- welche Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen geplant sind;
- wie die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Aufstiegschancen verbessert werden sollen;
- ob bereits mit den privaten und frei-gemeinnützigen Einrichtungsträgern über die vorgeschlagene Anerkennung eines Muster-Tarifvertrags in Form einer freiwilligen Selbstverpflichtung geredet wurde;
- welche rechtlichen Möglichkeiten die Staatsregierung sieht, auch kirchliche Träger zur Anerkennung eines Tarifvertrags für den Bereich des öffentlichen Diensts zu verpflichten;
- wie die Staatsregierung eine Allgemeinverbindlichkeit des Muster-Tarifvertrags erreichen will, falls eine Einigung auf dem Wege der freiwilligen Selbstverpflichtung scheitern sollte;
- wie die Staatsregierung die Refinanzierung der zusätzlichen Personalkosten absichern will, ohne dass diese über eine Erhöhung der Pflegesätze zu Lasten der Pflegebedürftigen gehen.

Begründung:

Der Pflegebeauftragte der Staatsregierung, Hermann Imhof, hat am 24. April in Nürnberg die Beseitigung „ungerechter Lohn- und Tarifstrukturen“ für Pflegekräfte gefordert. Imhof will durch die Einführung eines neuen Pflege-Tarifsystems den Pflegeberuf „für viel mehr Menschen attraktiver machen“ und gleichzeitig „für mehr Qualität in der Pflege sorgen.“ Damit soll die gegenwärtig vorherrschende Billigkonkurrenz unter den Heimträgern zu Lasten der Pflegebedürftigen beendet werden.

Imhoff möchte einen zwischen der Gewerkschaft ver.di und den Vertretern des öffentlichen Diensts ausgehandelten Muster-Tarifvertrag für die Pflegeeinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft, der bereits im kommenden Jahr in Kraft tritt. Dieser Tarifvertrag soll die Rahmenbedingungen für Pflegekräfte entscheidend verbessern. Hierzu gehören eine bessere Eingruppierung und Bezahlung der Pflegekräfte, eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen, bessere Fort- und Weiterbildungsangebote, bessere Aufstiegsmöglichkeiten sowie eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der zunächst für den öffentlichen Dienst ausgehandelte Tarifvertrag soll dann über eine freiwillige Selbstverpflichtung von den privaten und frei-gemeinnützigen Trägern übernommen werden. Sollte der Weg über Selbstverpflichtungserklärungen scheitern, soll der Freistaat den Tarifvertrag als allgemeinverbindlich für den gesamten Pflegesektor erklären. Wir unterstützen dieses Anliegen ausdrücklich.

Die von Hermann Imhoff vorgeschlagene Lösung wirft jedoch grundsätzliche Probleme und Fragen auf. Hier geht es um die Selbstverwaltung in der Pflege, die Tarifautonomie der Tarifvertragsparteien, die unterschiedlichen rechtlichen Voraussetzungen für öffentliche und kirchliche Träger, die Definition verbindlicher Standards für Eingruppierung und Entlohnung, die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine Allgemeinverbindlichkeitserklärung eines Muster-Tarifvertrags und nicht zuletzt um eine Refinanzierung der möglicherweise deutlich steigenden Personalkosten, die nicht zu Lasten der Pflegebedürftigen geht. Die Staatsregierung soll den Weg aufzeigen, wie das von Herrn Imhof angekündigte neue Pflege-Tarifsystem rechtlich in die Tat umgesetzt werden kann.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 17/2216

Mehr Geld für Pflegekräfte - Neues Tarifsysteem in der Pflege

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Ulrich Leiner**
Mitberichterstatter: **Steffen Vogel**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 12. Sitzung am 24. Juni 2014 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Kerstin Celina, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Christine Kamm, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/2216, 17/3142

Mehr Geld für Pflegekräfte – Neues Tarifsystem in der Pflege

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über das vom Pflegebeauftragten der Staatsregierung, Hermann Imhof, angekündigte neue Tarifsystem in der Pflege zu berichten.

Dabei ist insbesondere zu erläutern:

- ob bereits mit der Gewerkschaft ver.di und den kommunalen Spitzenverbänden über die Inhalte des geplanten Muster-Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst verhandelt wurde;

- wie sich die Initiative des Pflegebeauftragten mit der Tarifautonomie der Tarifvertragsparteien verträgt;
- welche neuen Standards für die Eingruppierung und Bezahlung von Pflegekräften auf den unterschiedlichen Qualifizierungsniveaus vorgesehen sind;
- welche Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen geplant sind;
- wie die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Aufstiegschancen verbessert werden sollen;
- ob bereits mit den privaten und frei-gemeinnützigen Einrichtungsträgern über die vorgeschlagene Anerkennung eines Muster-Tarifvertrags in Form einer freiwilligen Selbstverpflichtung geredet wurde;
- welche rechtlichen Möglichkeiten die Staatsregierung sieht, auch kirchliche Träger zur Anerkennung eines Tarifvertrags für den Bereich des öffentlichen Diensts zu verpflichten;
- wie die Staatsregierung eine Allgemeinverbindlichkeit des Muster-Tarifvertrags erreichen will, falls eine Einigung auf dem Wege der freiwilligen Selbstverpflichtung scheitern sollte;
- wie die Staatsregierung die Refinanzierung der zusätzlichen Personalkosten absichern will, ohne dass diese über eine Erhöhung der Pflegesätze zu Lasten der Pflegebedürftigen gehen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich darf Sie bitten, wieder Platz zu nehmen, und rufe jetzt **Tagesordnungspunkt 8** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 4)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 4 und 31, die später einzeln beraten werden sollen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den Verfassungsstreitigkeiten und den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 4)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der ausgedruckten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Gibt es Enthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 8)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 5. August 2014 (Vf. 12-VII-14) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 1b i. V. m. Anlage 2 der Verordnung über die Gebiete nach §§ 577a und 558 BGB (Wohnungsgebieteverordnung – WoGeV) vom 15. Mai 2012 (GVBI S. 189, BayRS 400-6-J), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Juli 2013 (GVBI S. 470)
PII/G-1310.14-0001
Drs. 17/3169 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts - Erster Senat vom 10. Juni 2014
1 BvL 5/13 u.a. betreffend Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung:
ob die §§ 31, 32 des Hochschulrahmengesetzes in der Fassung des Siebten
HRG-Änderungsgesetzes vom 28. August 2004 (BGBl I S. 2298)
sowie die Vorschriften zur Ratifizierung und Umsetzung des Staatsvertrags über
die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung mit dem
Grundgesetz vereinbar sind.
PII/G-1320.13-0002
Drs. 17/3170 (E)

Der Landtag gibt keine Stellungnahme ab.

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mindeststandards für neue Erstaufnahmeeinrichtungen für
Asylsuchende in Bayern festlegen!
Drs. 17/132, 17/3145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung I
Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs-
und -betreuungsgesetzes – Qualifiziertes Personal für eine gute frühkindliche
Bildung und Betreuung
Drs. 17/436, 17/3146 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung III
Änderung der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes – Den Verwaltungsaufwand reduzieren und die Gestaltungsspielräume der Kindertagesstätten verbessern
Drs. 17/438, 17/3147 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Situation in den Erstaufnahmeeinrichtungen verbessern
Drs. 17/566, 17/3148 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 1:
Mittel für ESF-Kurse sicherstellen
Drs. 17/1930, 17/3150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 2:
Besseren Betreuungsschlüssel in der Asylsozialarbeit gewährleisten
Drs. 17/1931, 17/3151 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 3:
Psychologische Betreuung in Erstaufnahmeeinrichtungen gewährleisten
Drs. 17/1932, 17/3185 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 4:
Übersetzer- und Übersetzerinnennetzwerk errichten,
Übersetzungsarbeit gewährleisten
Drs. 17/1933, 17/3152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 5:
Neue Erstaufnahmeeinrichtungen zeitnah einrichten
Drs. 17/1934, 17/3153 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 6:
Wohnungsbauprogramm für Flüchtlinge auflegen
Drs. 17/1935, 17/3218 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 8:
Auszugsmöglichkeiten aus den Gemeinschaftsunterkünften ausweiten
Drs. 17/1937, 17/3220 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Asylpolitik ernst nehmen 9:
Geldleistungen auch zum Kleidungserwerb
Drs. 17/1938, 17/3154 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Konsequenzen aus der Anhörung „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“
ziehen I
Anregungen ernst nehmen
Drs. 17/1962, 17/3219 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Konsequenzen aus der Anhörung „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“
ziehen II
Sprachkurse als festes Angebot in allen Gemeinschaftsunterkünften etablieren
Drs. 17/1963, 17/3155 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Konsequenzen aus der Anhörung „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“ ziehen IV
Ausbildungsaufnahme für Asylsuchende erleichtern
Drs. 17/1965, 17/3221 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Konsequenzen aus der Anhörung „Weiterentwicklung der bayerischen Asylpolitik“ ziehen V
Psychiatrische Versorgung in der ZAE Zirndorf gewährleisten
Drs. 17/1966, 17/3156 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Einrichtung eines Fonds zur Zwischenfinanzierung für Projekte, für die Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds bewilligt wurden
Drs. 17/2030, 17/3230 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:
Beschwerdemöglichkeiten schaffen
Drs. 17/2070, 17/3222 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:
Grundrechtseinschränkungen begrenzen
Drs. 17/2072, 17/3223 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisse aus der Landtagsanhörung zum Maßregelvollzug umsetzen:
Einheitliche Dokumentationsvorgaben und Landesregister für
Zwangmaßnahmen
Drs. 17/2073, 17/3224 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Verbot der bleihaltigen Munition vorantreiben
Drs. 17/2089, 17/3270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, der Abstimmung das
Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.**

24. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vergleich der Förderung des Ökolandbaus
Drs. 17/2103, 17/3271 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Analyse der UKW-Frequenzverteilung in Bayern
Drs. 17/2123, 17/3255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Duales Rundfunksystem stärken – Gestaltungsspielraum des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sichern
 Drs. 17/2124, 17/3137 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die SPD-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.

27. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Eberhard Rotter, Dr. Harald Schwartz u.a. CSU
 Auswirkungen der Einführung der physikalischen Komponente bei der Bemessung der Höhe des individuellen Netzentgelts nach § 19 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) für Unternehmen in strukturschwachen, ländlichen Regionen prüfen – Benachteiligung von Unternehmen in strukturschwachen, ländlichen Regionen vermeiden
 Drs. 17/2126, 17/3256 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

28. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Joachim Unterländer u.a. CSU
 Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility – CSR) in Bayern fördern
 Drs. 17/2136, 17/3257 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an I:
Verbesserung des förderrelevanten Anstellungsschlüssels in bayerischen Kindertageseinrichtungen
Drs. 17/2158, 17/3157 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an II:
Berechnung des Basiswerts
Drs. 17/2159, 17/3176 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an III:
Verbesserung der Gewichtungsfaktoren nach Art. 21 Abs. 5 BayKiBiG
Drs. 17/2160, 17/3177 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

32. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an IV:
Festlegung von Verfügungszeiten für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Drs. 17/2161, 17/3178 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an V:
Freistellung der Einrichtungsleitung
Drs. 17/2162, 17/3179 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an VI:
Öffnung der Kindertageseinrichtungen für Fachkräfte anderer Professionen –
Einsatz von multiprofessionellen Teams
Drs. 17/2163, 17/3158 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an VII:
Verbesserung der Personalsituation in der Kindertagesbetreuung –
Alternative Modelle der Erzieherausbildung ermöglichen
Drs. 17/2164, 17/3197 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Die Beteiligung von Frau Staatsministerin Christine Haderthauer im Zusammenhang mit der Firma „Sapor Modelltechnik“ aufklären
Drs. 17/2200, 17/3225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Zweifel an der Wirksamkeit der Grippemittel Tamiflu und Relenza
Drs. 17/2202, 17/3141 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Harry Scheuenstuhl u.a. und Fraktion (SPD)
Altlastenproblematik in Bayern – Schadstoffe im Grundwasser am Bahnhof Lindau
Drs. 17/2205, 17/3276 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Beteiligung der Staatsministerin Haderthauer an der Firma SAPOR Modelltechnik offen legen, korrekte Amtsführung überprüfen
Drs. 17/2213, 17/3226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Geld für Pflegekräfte – Neues Tarifsysteem in der Pflege
Drs. 17/2216, 17/3142 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Kathi Petersen u.a. SPD
Von der Schule in den Beruf – Übergangsmanagement in Bayern
Drs. 17/2293, 17/3114 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, der Abstimmung das
Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

42. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martina Fehlner, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einsetzung einer Kommission zur Sicherung von Vielfalt und Staatsferne des Rundfunks in Bayern
Drs. 17/2312, 17/3253 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

43. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer u.a. CSU
Entwicklung der Kinder- und Jugendrehabilitationsmaßnahmen in Bayern
Drs. 17/2315, 17/3143 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Grundwasser- und Bodenverschmutzung durch den Inselbahnhof Lindau
Drs. 17/2328, 17/3277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Josef Zellmeier u.a. CSU
Effektiver Datenschutz - Transparenz bei der Ermittlung von Score-Werten
Drs. 17/2342, 17/3228 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

46. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Josef Zellmeier u.a. CSU
Verbraucherschutz effizient gestalten - Offenlegung der Ermittlung von Score-Werten
Drs. 17/2343, 17/3229 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

47. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Sanierungspläne für das Deutsche Museum
Drs. 17/2370, 17/3138 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

48. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)
Bevölkerungsprognose
Drs. 17/2401, 17/3258 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

49. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bedrohung für Bildung und Schule durch transatlantisches Freihandelsabkommen – Keine Ökonomisierung und Kommerzialisierung der Bildung
Drs. 17/2403, 17/3231 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

50. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Biolandbau in Bayern stärken!
Drs. 17/2404, 17/3273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

51. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Klassenmehrung für Ganztagsklassen an Grundschulen zulassen – Wahlfreiheit der Eltern nicht durch bürokratische Vorgaben einschränken
Drs. 17/2406, 17/3168 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

52. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zukunft der Forstlichen Zusammenschlüsse
Drs. 17/2414, 17/3274 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Norbert Dünkel, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Verstärkung der Förderung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Rechnen
Drs. 17/2446, 17/3167 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zur Neuordnung der ärztlichen Bereitschaftsdienstordnung
Drs. 17/2457, 17/3144 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sanierung des Deutschen Museums
Drs. 17/2458, 17/3139 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

56. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schadstoffbelastung durch Altlasten am Lindauer Bahnhof
Drs. 17/2481, 17/3279 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Barbara Stamm, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Joachim Unterländer u.a. CSU, Markus Rinderspacher, Martin Güll, Natascha Kohnen u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. FREIE WÄHLER, Margarete Bause, Thomas Gehring, Kerstin Celina u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fortführung des wissenschaftlichen Beirats zur Begleitung der Umsetzung der Inklusion an Bayerns Schulen
Drs. 17/2512, 17/3239 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

58. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Individuelle Förderung statt diskriminierender Zeugnisbemerkungen
Drs. 17/2520, 17/3115 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

59. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Förderung der benachteiligten Gebiete in Bayern erhalten
Drs. 17/2529, 17/3275 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die CSU-Fraktion hat beantragt, der Abstimmung das Votum „Ablehnung“ zugrunde zu legen.

60. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,
Georg Rosenthal u.a. SPD
Zukunft des Hauses der Kunst
Drs. 17/2552, 17/3140 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

61. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. FREIE WÄHLER
Expertenmissionen zur Bekämpfung der Ursachen sogenannter Armutsmigration
in den Herkunftsländern
Drs. 17/1510, 17/3149

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

62. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Luftrettung retten!
Drs. 17/2768, 17/3159

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der den Antrag für erledigt erklärt hat